

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
I. Die braunen Kolonnen marschieren – Die national-sozialistische Machtübernahme in Stadt und Land	15
1. Die Entwicklung der NSDAP bis 1938	15
2. Die Machtübernahme durch die NSDAP – Verhaftungen und Terror	36
3. Exkurs: »Der Gau ist judenrein!« – NS-Judenpolitik in Tirol	63
II. »Das ganze Volk sagt: JA!« – Die Volksabstimmung am 10. April 1938	69
1. Die Wahlorganisation	69
2. Die Propagandaschlacht	73
3. Das Wahlergebnis	88
III. Los von Wien – Die Entstehung des Reichsgaues Tirol-Vorarlberg	95
1. Die Einteilung Österreichs in sieben Gaue	95
2. Die Angliederung Osttirols an Kärnten	100
3. Die Angliederung Vorarlbergs an Tirol	103
4. Das »Ostmarkgesetz«	111
IV. »Über Gräber vorwärts« – Die NSDAP im Aufbau	115
1. Die Gauleitung	115
2. Die Kreisleitungen	138
3. Parteiorganisation und Parteistruktur	152

V. Adolf Hitler treu und gehorsam – Die staatliche und kommunale Verwaltung	169
1. Die Landeshauptmannschaft	169
2. Die Bezirkshauptmannschaften	180
3. Die personelle Besetzung des Reichsstatthalters in Tirol und Vorarlberg	199
4. Exekutive und Justiz	208
5. Die kommunale Verwaltung	213
6. Das Verhalten der Beamtenschaft	220
VI. Für Gott und Führer? – Die katholische Kirche zwischen Anpassung und Verfolgung	227
1. Der Kulturkampf	229
2. Die Haltung der katholischen Kirche zum Nationalsozialismus	237
VII. »Sie müssen auch froh und freudig sein!« – Aspekte nationalsozialistischer Kulturpolitik	247
1. Brauchtum und Geschichte	247
2. Der Standschützenverband des Gaues Tirol-Vorarlberg	255
3. Film, Rundfunk und Theater	261
Zusammenfassende Bemerkungen	277
Anmerkungen	285
Verzeichnis der Archivalien	335
Verzeichnis der Literatur	339
Verzeichnis der Tabellen	350
Verzeichnis der Abkürzungen	352
Personenregister	354
Ortsregister	363
Bildnachweis	366